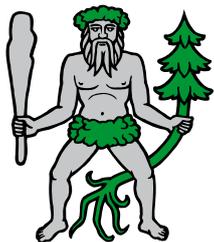


GRABSER BLATT



- Ausgabe Nr. 7 vom Juli 2011 / 33. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
 - CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
 - CHF 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

AZB 9472 Grabs

PHOTOVOLTAIKANLAGE «GRABS SOLAR»

Konkrete Planung wird an die Hand genommen

In der Maiausgabe des Gemeindeblattes wurden die Grabser Einwohnerinnen und Einwohner über den geplanten Bau der Photovoltaikanlage «Grabs Solar» informiert. Mittels Fragebogen hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, ihr Interesse am Projekt anzumelden. Der Rücklauf war überaus erfreulich.

RR. - 120 Personen haben auf die Umfrage reagiert und ihr konkretes Interesse bekundet. Aufgrund des Rücklaufs kann der Umfang des zu erwartenden Kapitals abgeschätzt werden. Er liegt bei über einer halben Million Franken.

Diese signalisierte Investitionsbereitschaft ist sehr erfreulich und hat den Gemeinderat darin bestätigt, die Realisierung der Anlage in Angriff zu nehmen.

Shed-Dächer von Fabrikgebäuden sind ideale Standorte für Photovoltaikanlagen (Beispielfoto).



Das Konzept zur Erinnerung

An bestgeeigneter Lage in Grabs, auf einem der Dächer der Lippuner EMT AG, soll eine grosse Photovoltaikanlage (PV) mit ungefähr 150 kWp Leistung installiert werden. Die Anlage garantiert einen maximal möglichen Ertrag in unserer geografischen Lage. Trägerin und Betreiberin dieser Anlage wird eine Gesellschaft sein, an welcher sich interessierte Einwohnerinnen und Einwohner von Grabs finanziell beteiligen können.

Proportional zur Grösse der jeweiligen Beteiligung erwirbt sich der Bürger damit das Recht, einen Anteil an sehr kostengünstigem Solarstrom (verrechnete Produktionskosten: 25 bis 30 Rp / kWh) zu beziehen. Dieser Preis für den Solarstrom soll über 20 Jahre hinaus garantiert werden. Der erworbene Anteil an der Anlage bleibt durch die Amortisation über die verrechneten Solarstromkosten erhalten und kann auch wieder verkauft werden.

Langfristig hat das den Vorteil, dass der bezogene Solarstrom voraussichtlich kostengünstiger bezogen werden kann als der Strom mit SAK-Normalmix, der heute normalerweise vom EW-Grabs geliefert wird. Dieser Normalmix hat zur Zeit einen relativ hohen Anteil an Atomstrom.

Stand der Arbeiten

Die Vorplanung ist weit vorangeschritten. Das Anlagenkonzept ist definiert und die Realisierungsschritte sind festgelegt worden.

In Etappen von voraussichtlich etwa 70 kWp Leistung soll die Anlage realisiert werden. Dies entspricht der Belegung von je drei Shed-Elementen des Fabrikdachs. Nach jetzigem Erkenntnisstand sollen die Solarmodule so montiert werden, dass sie einen horizontalen Winkel von 38° einnehmen. Dies garantiert einen maximal möglichen Solarertrag auch im Winter. Um diese Aufständigung zu realisieren, sind in Bezug auf die Befestigung anspruchsvolle Entwicklungsarbeiten zu erledigen, damit die Panels auch einem heftigen Föhnsturm standhalten. Hinsichtlich der Beschaffung der Solarpanels und Wechselrichter wird international recherchiert, um das beste Preis-Leistungsverhältnis zu erhalten.

Gleichzeitig laufen Abklärungen zur Gründung der Beteiligungsgesellschaft. Sobald alle Details vorliegen, werden die Interessenten zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Informationen

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeinderat Roger Rusterholtz (081 771 43 59, roger.rusterholtz@ntb.ch).

Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch
Druck: PAGO AG Grabs

AUS DEM GEMEINDERAT

Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Schlegel Heinz, Steighaldenstrasse 10a, Rorschacherberg, Abbruch und Neubau Ferienhaus, Parz. Nr. 4121, Stutz; Heinzl-Kessler Erika, Dachsweg 6, Werdenberg, Abbruch Wohnhaus und Ersatzneubau, Parz. Nr. 2821, Staatsstrasse; Sturzenegger Hans, Büls 2960, Grabs, Anbau Wintergarten, Erweiterung Balkon, Parz. Nr. 607, Büls; Gantenbein-Frauenfelder Roger & Valerie, Hochhausstrasse 1A, Grabs, Neubau EFH, Parz. Nr. 2569, Feldstrasse; Lukashaus Stiftung, Lukashausstrasse 2 / Postfach 44, Grabs, Neuerstellung Plattformen (Projektänderung), Parz. Nr. 1992, Lukashausstrasse; Wiedmann Rolf, Ulmenweg 11, Grabs, Anbau Wintergarten / Sitzplatzverglasung, Parz. Nr. 1421, Ulmenweg.

Der Gemeinderat hat bewilligt:

Bernegger Holzbau AG, Löwenstrasse 6, Grabs, Neuerstellung Kragarmgestell (zeitlich begrenzt), Parz. Nr. 1293, Geisseggweg.

Der Gemeinderat hat nicht bewilligt:

HTB Bautreuhand AG, Rossfueter 1, Rans, Sevelen, Zwischendeponie für Aushubmaterial / Humus (zeitlich begrenzt), Parz. Nr. 78, Bünten (Staatsstrasse), Grabs.

Baubewilligungen Vereinfachtes Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Schlegel-Fornasiero Elisabeth, Staudenstrasse 9a, Grabs, Neuerstellung Carport / Sitzplatz, Parz. Nr. 1940, Staudenstrasse; Olteanu Felician, Staatsstrasse 50, Grabs, Anbau Wintergarten / Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 1890, Staatsstrasse 50; Sprecher Andreas, Runggeln 2460, Grabs, Neuerstellung Sonnenkollektoren, Parz. Nr. 1996, Runggeln 2460; Eggenberger Mathias, Erlenhof 3155, Grabs, Neuerstellung Solaranlage, Parz. Nr. 596, Erlenhof.

Baubewilligungen nach Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Rutz-Eggenberger Ulrich & Monika, Försterweg 4, Grabs, Fenstereinbau Nordfassade, Parz. Nr. 724, Försterweg 4.

Gemeinderat vergibt Arbeiten

Erneuerung Kraftwerk Bannwald / Kraftwerk-Steuerung

Kobel Elektrotechnik AG, Affoltern im Emmental

Erneuerung Kraftwerk Bannwald / Schlosser- und Metallbauarbeiten

Lippuner EMT AG, Grabs

Nachtragskredit Erneuerung Kraftwerk Bannwald / Rechtskraft

Der Gemeinderat hat am 16. Mai 2011 für die Erneuerung des Kraftwerkes Bannwald einen Nachtragskredit von 250'000 Franken gesprochen. Nachdem das fakultative Referendum nicht ergriffen wurde, ist der Kreditbeschluss in Rechtskraft erwachsen.

Vernehmlassung zur Gemeindeordnung

Seit dem 01. Januar 2010 ist das neue Gemeindegesetz in Vollzug, was für die Gemeindeordnung einen Revisionsbedarf auslöst. Darum haben der Schulrat und der Gemeinderat eine neue Gemeindeordnung ausgearbeitet. Der Revisionsvorschlag stützt sich einerseits sehr stark an die geltende Gemeindeordnung, andererseits wurden Teile aus der Muster-Gemeindeordnung des Kantons übernommen. Wichtige Veränderungen sind im Wesentlichen der Ausbau der Volksrechte und eine moderate Anpassung der Finanzkompetenzen.

Die Ortsparteien, die Geschäftsprüfungskommissionen, die Verwaltungsabteilungen und Schulleitungen wurden eingeladen, zu den Entwürfen Stellung zu nehmen. Selbstverständlich steht es allen interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern ebenfalls frei, sich zu den neuen

Regelwerken bis spätestens 22. August 2011 vernehmen zu lassen. Die Entwürfe können auf der Website www.grabs.ch heruntergeladen oder bei der Gemeinderatskanzlei (Büro Nr. 11) in Papierform bezogen werden.

Kontrollen Schutzgebiete Neuenalp / Gamperfin

Das Grabser Gemeindegebiet besteht aus einer Vielzahl einzigartiger Landschaftstypen; seltene Waldbestände, ökologisch wertvolle Riedflächen, Feuchtgebiete und Hochmoore, gefährdete und daher geschützte Pflanzenarten und eine Vielfalt von Wildtieren. Dem Schutz dieser einmaligen Landschaft und der Biodiversität widmen sich die Politische Gemeinde und die Ortsgemeinde seit Jahren mit grosser Sorgfalt und namhaften finanziellen Aufwändungen.

Das Gamperfin und die Neuenalp (Winterbetretungsverbot) - eine urtümliche Landschaft von nationaler Bedeutung - stehen bereits seit einigen Jahren unter Schutz. Seit dem Jahr 2007 wird die Einhaltung der Schutzverordnungen stichprobenweise kontrolliert. Im vergangenen Jahr mussten nurmehr wenige Fehlbare verzeigt bzw. gebüsst werden. Die Schutzgebiete - im Vergleich zur gesamten frei zugänglichen Gemeindefläche handelt es sich um sehr kleine Bereiche - wurden sehr gut respektiert.

Das Kantonsforstamt, das Amt für Natur, Jagd und Fischerei sowie die Gemeinde Grabs haben sich dafür ausgesprochen, die Kontrollen auch im Jahr 2012 weiterzuführen.

Kunst im Rathaus

Nach den gemalten Kunstwerken von Margrit Zimmermann und Regula Büchel zieren ab sofort grossformatige Fotografien von Doris Lippuner, Werdenstrasse, Grabs, die Gänge und Vorräume im Grabser Rathaus. Sie gewährt mit den eindrücklichen Aufnahmen einen Blick in ihr langjähriges künstlerisches Schaffen.

Portrait der Künstlerin

Das Hobby und die grosse Leidenschaft von Doris Lippuner ist die Fotografie - und dies schon seit gut 20 Jahren. Vor zehn Jahren beschäftigte sie sich intensiv mit der schwarz/weiss Fotografie und hatte sogar ihr Labor zu Hause.

Vor fünf Jahren fing Doris Lippuner an, digital zu fotografieren. Die Möglichkeiten sind nahezu unbeschränkt. Mittlerweile ist die digitale Fotografie besser als die analoge.

Im vergangenen Jahr wollte die Künstlerin die neue Technik «HDR / hoher Kontrast-Umfang» ausprobieren. Dazu benötigt man ein Stativ und eine Spiegelreflexkamera. Von jedem Bild braucht es mindestens drei identische Aufnahmen. Ein normal belichtetes, ein unterbelichtetes (für Details in den Lichtern) und ein überbelichtetes (für Details in den Schatten). Ein spezielles Programm rechnet die Bilder zusammen.

Kunst im Rathaus - Doris Lippuner zeigt Fotografien.



Die Bilder werden sehr kontrastreich. Alle Details werden sichtbar. Doris Lippuner kam auf die Idee, dass sich die Kulturobjekte am Mühlbach sehr eignen würden, um diese Technik auszuprobieren. Nach einigen kurzen Gesprächen mit Konrad Eichenberger und Andreas Eggenberger (Dach) durfte sie ihr Projekt durchführen. Das Ergebnis kann momentan als Fotoausstellung im Rathaus Grabs betrachtet werden.

Weitere Infos finden sich unter www.foto-studio-doris.ch.

Wechselausstellungen

Der Gemeinderat gewährt den Grabser Kunstschaffenden regelmässig die Möglichkeit, während einiger Monate ihre Kunstwerke in den Räumlichkeiten des Rathauses auszustellen. Interessentinnen und Interessenten wollen sich bitte mit der Gemeinderatskanzlei in Verbindung setzen (081 750 35 22).

Gemeindeschichte

Die Gemeinde Grabs hat kürzlich - zuhänden des Ortsarchivs Grabs - diverse historische Akten von zwei grosszügigen Damen erhalten. Der Gemeinderat und die Stiftung Ortsarchiv wissen diese noble Geste sehr zu schätzen und bedanken sich herzlich dafür. Die Dokumente, Pläne und Urkunden werden ins Grabser Ortsarchiv integriert und können somit der Nachwelt erhalten werden.

Grabser Dorfvereine / Gemeindebeiträge

Die Dorfvereine nehmen einen wichtigen Platz in der Grabser Dorfgemeinschaft ein. Sie pflegen das Kulturgut und bieten den jugendlichen Einwohnerinnen und Einwohnern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung an. Der Gemeinderat richtet den Grabser Dorfvereinen deshalb jährlich Beiträge aus. Der Rat hat zur Kenntnis genommen, dass für das Jahr 2011 rund 125'000 Franken (Infrastruktur, Jugendförderung, Sportverein-t) ausbezahlt worden sind.

Kiosk Voralpsee / Weiteres Vorgehen

Am Dienstag, 07. Juni 2011, wurde der Kiosk am Voralpsee ein Raub der Flammen. Die Brandruine wurde zwischenzeitlich beseitigt. In Kürze soll ein provisorischer Kiosk-Betrieb (Container-Lösung) aufgenommen werden.

Im kommenden Jahr wird ein Wettbewerb für die Erstellung eines neuen Kioskes ausgeschrieben. Diese Baute soll in Zukunft mit Strom betrieben werden.

Wirtschaftspatente / Neuausstellung

Der Gemeinderat hat folgendes Gastwirtschaftspatent erteilt:

- Schloss Werdenberg (Kiosk) / Kurt Züllig / 31. Oktober 2011
- Bar Atlantis; Kiwi Treff Werdenberg / Silvia Rietzler / 30. Juni 2012

Der Gemeinderat hat folgende Gastwirtschaftspatente verlängert:

- Rest. Mühle / Hans Ulrich Eggenberger / 31. Juli 2012
- Fossil-Bar / Hans Ulrich Forrer / 30. Juni 2013

Der Gemeinderat hat folgendes Alkoholhandelspatent erteilt:

- Rhymarkt Grabs / Pamela Riedener / 13. Juni 2012

Prüfungserfolg der Lernenden

In den letzten Wochen hat unsere Lernende Mirem Ziberi (vgl. Bild) ihre KV-Lehrabschlussprüfung mit Erfolg absolviert. Anlässlich der Diplomfeier vom Freitag, 01. Juli 2011 durfte sie ihren Fähigkeitsausweis entgegen nehmen.



Mirem Ziberi wird nach ihrer Lehrzeit eine auf ein Jahr befristete Stelle bei den Sozialen Diensten Werdenberg antreten.

Gemeinderat und Personal gratulieren der frischgebackenen Kauffrau herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen ihr im kommenden Berufsleben viel Erfolg.

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

Festwirtschaft Brunch mit Country Musik

31. Juli 2011, Wingert-Ranch Egeten
Organisation: Ernst Suter, Grabs

Festwirtschaft Bauernmärkte

06. August, 03. September, 01. Oktober, 05. November, 03. Dezember 2011,
Marktplatz Grabs
Organisation: Werdenberger Buuramart

Festwirtschaft Unihockey Dorfturnier

05./06. November 2011, MZH Unterdorf
Organisation: Männerriege Grabs

AUS DEM STÜTLIUS

Ausbildung

Am 02. August 2011 werden Larissa Riesen und Maja Vetsch mit ihren Ausbildungen beginnen. Beide absolvieren eine 3-jährige Berufslehre zur Fachfrau Gesundheit. Für Maja Vetsch ist dies nach einem erfolgreichen Lehrabschluss als Köchin die zweite Ausbildung.



Larissa Riesen
Fachfrau Gesundheit



Maja Vetsch
Fachfrau Gesundheit

Heimleitung, Personal und Heimkommission heissen die zwei Lernenden herzlich willkommen und wünschen ihnen eine interessante Lehrzeit mit viel Freude und Erfolg.

Erfolgreiche Weiterbildungen

Leo Schranzer, Küchenchef / Leiter Hotellerie, hat berufsbegleitend die Ausbildung zum eidg. dipl. Betriebsleiter Gemeinschaftsgastronomie absolviert und mit Erfolg abgeschlossen. Nach intensiven eineinhalb Jahren mit Schulbesuch, Sprachaufenthalt und Projektarbeiten konnte er Ende Juni 2011 das wohlverdiente Diplom entgegennehmen.

Barbara Nef, dipl. Pflegefachfrau, hat das Modulzertifikat SVEB 1 (Lernveranstaltungen mit Erwachsenen) erlangt.

Heimleitung, Personal und Heimkommission gratulieren den Absolventen herzlich zu den bestandenen Prüfungen.

lukashaus

Hallenbad

Öffentliche Badezeiten:

Mittwoch, 15.30 bis 19.00 Uhr
(ab 18.00 Uhr Kinder nur in
Begleitung Erwachsener)

Geschlossen ist das Bad:
Während den Sommerferien
und den Weihnachtsferien

Eintrittspreise:

Kinder 2.50 Fr.
Erwachsene 5.00 Fr.
(Im Abonnement 20 % Ermässigung)

www.lukashaus.ch

Lukashaus Stiftung
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch

Transport
Muldenservice
Abbruch
Recycling
Erdbewegung
Tiefbau
Strassenbau
Pflasterungen
Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4
CH-9470 Buchs
Telefon 081 750 05 90
Fax 081 750 05 91

**W. KRESSIG AG****BAUEN**

Sie
auf
uns.....

**Volg***frisch und fründlich*

Konsumverein Grabs Telefon 081/771 44 64
Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

*Ganz
in Ihrer
Nähe*

Lebensmittel • Getränke • Weine
Calida • Spielwaren



KINDERBETREUUNG
GRABS-GAMS

Herzliche Gratulation
zum erfolgreichen Abschluss als
Fachfrau Betreuung Kinder!



Andrea Dürr
Gams

Wir wünschen Dir auch in Zukunft viel
Freude bei der Arbeit im Chinderhuus Sumsi.

CHINDERHUUS
TUBECHNOPFSCHÖLERHORT
PLUSSCHÖLERHORT
BAOBABCHINDERHUUS
SUMSI**www.dietsche.ch**

Fachlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, technisches Know-how,
modernste Infrastruktur, Erfahrung in der Umgebungsgestaltung und kilometer-
weise Strassen- und Leitungs-Referenzen weisen uns als kompetente Partner aus.

DIETSCHÉ
STRASSEN- UND TIEFBAU • HAAG

Tel. 071 757 80 80 - info@dietsche.ch

...wir werden weiterempfohlen!

Transporte / Getränkehandel

Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

Für mehr
Feuer in Ihrem
Haushalt.

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen
aller Marken.



Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feuer-ag.ch,
info@feuer-ag.ch

A. GANTENBEIN
HOLZBAU AG

9472 GRABS

ZIMMEREI
BEDACHUNGEN
INNENAUSBAU
FASSADEN

gantenbein-holzbau.ch

HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Spitz Andreas, Zürich an Wasserversorgungs-Korporation Grabs, Grabs / Nr. 2647, Grist (Betriebsgebäude, 1'420 m² Gfl., Wiese, übrige bef. Fl.), EV: 03.05.1989

Iverturst AG, Grabs an Vetsch Christian, Buchs SG / Nr. S20392, Iverturststrasse 5 (StWE-WQ 86/1000, Wohnung Nr. 4 im Obergeschoss 1, Ost); Nr. M15213, Iverturststrasse 5 (1/11 ME-Anteil an Nr. S20399, Einstellhalle mit 11 Autoabstellplätzen), EV: 23.09.2009

Tellenbach-de Silva Hansruedi und Juanita, Grabs (ME zu ½) an Eggenberger Hans, Grabs / Nr. 2492, Hochhausstrasse 5 (Whs, 391 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 19.12.2003, 04.04.2008

Lippuner Anna, Grabs an Stricker Peter, Grabs / Nr. 2578, Anggalrina (13'038 m² Wiese, Wald), EV: 17.12.1992

Senn Heinrich, Buchs SG an Lippuner Hofstetter Peter und Heidi, Grabs (ME zu ½) / Nr. 2996, Hugobühlstrasse 28 (Whs, Scheune, Garage, 12'553 m² Gfl., Gartenanlagen, Wiese, Wege, fliessende Gewässer, Wald), EV: 31.03.1976

Schneider-Saluz Simon und Rahel, Grabs (ME zu ½) an Andenmatten-Eggenberger Michael und Christa, Schaan FL (ME zu ½) / Nr. S20274, Tschessweg 18 (StWE-WQ 354/1000, 6 ½-Zi-Whg im Erdgeschoss mit Mehrzweckraum im Untergeschoss), EV: 16.01.2007

06.06. **Lippuner Leony**, Tochter des Lippuner Marco, von Grabs und der Lippuner geb. Gantner Eva, von Flums-Dorf SG und Grabs, in Grabs, Geisseggstrasse 2, geboren in Grabs

08.06. **Aemisegger Alessio**, Sohn des Aemisegger Werner, von Grabs und Nesslau-Krummenau, Nesslau SG und der Aemisegger geb. Prestagiaco Vitoria, von St. Margrethen SG, Nesslau-Krummenau, Nesslau SG und Grabs, in Grabs, Hochhausstrasse 6b, geboren in Grabs

18.06. **Samu Felicia**, Tochter des Samu Gabor, ungarischer Staatsangehöriger und der Samu geb. Schneider Barbara, von Frutigen BE, in Grabs, Sägenstrasse 8, geboren in Grabs

29.06. **Sprecher Lukas**, Sohn des Sprecher Stefan, von Chur GR und der Sprecher geb. Giger Franziska, von Sevelen SG und Chur GR, in Grabs, Impertätsch 2512, geboren in Grabs

Todesfälle

07.06. **Gantenbein geb. Spreiter Anna**, geb. 19.10.1945, von und in Grabs, Dorfengrabenstrasse 20, verheiratet mit Gantenbein Johannes, gestorben in Grabs

23.06. **Vetsch geb. Schlegel Anna**, geb. 05.08.1919, von und in Grabs, Stütlihus, verwitwet von Vetsch Ulrich, gestorben in Grabs

ZIVILSTANDSAMT WERDENBERG

Das Zivilstandsamt Werdenberg - zuständig für Sennwald, Gams, Grabs, Buchs, Sevelen und Wartau - wird in Buchs geführt.

Folgende Unterlagen müssen beim Zivilstandsamt bestellt werden:

- Personenstands- / Zivilstandsausweis
- Heimatschein
- Familienausweis / Familienschein
- Ausweis registrierter Familienstand
- Geburtsurkunde
- Anerkennungsurkunde
- Heiratsurkunde
- Todesurkunde

Das Zivilstandsamt ist zudem für nachstehende Belange zuständig:

- Eheschliessung
- Anerkennung
- Namensklärung nach Scheidung
- Namensänderung
- Adoption
- Hausgeburt

Zivilstandsamt Werdenberg
Postfach, 9471 Buchs SG 1
Tel. 081 755 75 30
Fax 081 755 75 31
zivilstandsamt@buchs-sg.ch

TIPPS

ZUR SICHERHEIT BEIM GRILLIEREN

Laue Sommerabende laden geradezu zur abendlichen Grillparty ein. Damit solche Anlässe kein betrübliches Ende nehmen, sind Vorsichtsmassnahmen zu beachten:

- Sicherheitsvorschriften der Grillgerätehersteller befolgen.
- Grill auf einer ebenen, standfesten und nicht brennbaren Unterlage aufstellen.
- Im Umkreis von einem Meter dürfen sich keine brennbaren Materialien befinden (zB. Gartenmöbel, Sonnenstoren, Schilfmatten, Holzfassaden).
- Kinder sind in der Nähe von Grillgeräten unbedingt zu beaufsichtigen.
- Bei Brandausbruch nach dem folgenden Grundsatz handeln: Alarmieren - Retten - Löschen (Feuerwehr Tel. Nr. 118).

... mit dem Holzkohlegrill

Beim Umgang mit Anzündflüssigkeit ist grösste Vorsicht geboten. Diese darf wegen Explosionsgefahr nach einem missglückten ersten Anzündversuch niemals nachgegossen werden.

Asche kann mehr als einen ganzen Tag nachglühen! Deshalb ist sie in einem nicht brennbaren Behälter aufzubewahren, mit Wasser zu löschen oder im Grillgerät ausserhalb des Gebäudes zu belassen.

... mit dem Gasgrill

Beim Benutzen eines Gasgrills ist nebst den Sicherheitsvorschriften des Herstellers auch auf die Dichtigkeit der gasführenden Verbindungsleitung zu achten. Mit Hilfe von schaubildenden Mitteln können allfällige Lecks festgestellt werden.

Bei Gasgeruch sind folgende Massnahmen zu ergreifen:

- Nicht rauchen, kein Feuer machen.
- Keine elektrischen Schalter oder Klingeln betätigen.
- Hahn der Flasche und Verbrauchsaparate schliessen.
- Undichte oder defekte Gasgrillgeräte durch den Fachhändler reparieren lassen.

Nützlicher Link

www.bfb-cipi.ch

ZIVILSTANDS- NACHRICHTEN

Geburten

02.06. **Wülfing Emma**, Tochter des Wülfing Roger, von Mels SG und der Wülfing geb. Herrmann Nadine, von Schlatt TG und Mels SG, in Grabs, Büntlistrasse 10, geboren in Grabs



In einem Haus kann
immer etwas passieren!

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung?
Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen!
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

M&O

Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer

Stütlistrasse 16
9472 Grabs

Tel 081 771 44 79

www.mc-o.ch

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen



SPITEX GRABS-GAMS

Natel **079 433 98 50**

Telefon Büro **081 771 32 54**

Fax **081 771 32 50**

www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung im Stützpunkt:
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9

Kauf und Verkauf von Immobilien
Vermittlung von Immobilien
Verwaltung von Immobilien
Immobilienbewertungen
etc.

**swiss
immopool**
GmbH
www.swissimmopool.ch

Eine Unternehmung der SCHLEGEL GROUP

Fabrikstrasse 1, 9472 Grabs
info@swissimmopool.ch

PLAY HOUSE  **SPRACHKURSE**

Sprachkurse Buchs

Erwachsene Start ab 5. September

Kinder: Start ab 24. Oktober

Englisch

General- und Businesskurse, Examen-
kurse, Anfänger, Kinderkurse

Weitere Sprachen

Chinesisch, Russisch, Italienisch,
Deutsch

Firmeninterne Sprachkurse / Mini-
gruppen / Privatlektionen

**Der Einstieg in bestehende Kurse ist
jederzeit möglich.**

alle Kurse sind auf der Homepage !

The PH Training Centre GmbH

081 756 57 38

EDUQUA
zertifiziert

www.english.ch



VETSCH

Gebäudehüllen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbstrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30
info@vetsch-gh.ch, www.vetsch-gebäudehüllen.ch

OPTIMAL

Eidg. dipl. Malermeister 9472 Grabs
Telefon 081 740 65 15

- Renovationen
- Spritzwerk
- Graffiti-Entfernung
- Algen- Schimmelentfernung

Der innovative Malerbetrieb von Grabs



www.optimalag.ch

Christof Ammann

eidg. dipl. Hafnermeister

Hintere Stütlistrasse 2
CH-9472 Grabs



081 771 26 31 ☎
081 771 52 44 ☎

info@ammannoefen.ch ☎

Ausstellung Dorfstr. 2: geöffnet auf Vereinbarung

Cheminées **Oefen** **Plättli**

BLAUBART - DAS ZWEITE PROJEKT DER INTERNATIONALEN OPERNWERKSTATT



INTERNATIONALE
OPERNWERKSTATT

Die Internationale Opernwerkstatt Schloss Werdenberg (IOW) ist Experimentier- und Forschungslabor für internationale Künstlerinnen und Künstler rund um das interagierende Medium Oper. Die IOW lädt vom 07. bis 17. September 2011 zum Projekt «Blaubart» ein:

Ermittlungserfolge im Fall Blaubart

Die Tagung der Internationalen Opernwerkstatt Schloss Werdenberg brachte einen Kurswechsel. Die Expertenrunde der Internationalen Opernwerkstatt traf sich erneut im Städtli Werdenberg, um dem nach wie vor flüchtigen Schlossherren Blaubart dichter auf die Fersen zu rücken.

Der Blaubärtige Schlossherr von Schloss Werdenberg steht unter dringendem Tatverdacht, seine sieben Ehefrauen ermordet zu haben. Bisher konnte das IOW-Ermittlungsteam nur wenige Indizien am angeblichen Tatort sichern, doch erhärtete Blaubarts Abwesenheit seit März 2011 den Verdacht, dass die Gerüchte rund um das Schloss Werdenberg ernst zu nehmen seien.

Auf die Schliche kommen

Internationale Spitzen-Profiler aus Rotterdam, Bristol, Berlin und Karlsruhe erstellten gestützt auf Zeugen-Aussagen der Schloss-Angestellten mehrere Profile und Fahndungsfotos von Blaubart. Die kriminologische Herausforderung besteht in diesem Fall darin, einem Mann auf die Schliche zu kommen, der wie kein anderer die Kunst des Verwandels, Verstellens und der Manipulation beherrscht. Zusätzlich erleichtern sein sozialer Status und der Umstand seines Vermögens eine langwidrige Flucht.

«Blaubart» im September

Unter der Leitung von Dr. Martin Steinhoff wurde die bisherige Ermittlungsstrategie der Sondereinheit «Blaubart» geändert. Um die Ermittlungen gegen Blaubart nicht zu gefährden, dürfen keine Details an die Öffentlichkeit dringen. Trotz oberster Geheimhaltungspriorität wird darüber spekuliert, ob das Team um die Ermittler Wielenga, Bellotta, Buletti, Guadagnoli, Kretschmer und Menrad für den September womöglich eine Falle für Blaubart plant, eine Finte, die Blaubart dazu bewegen sollte, zum Ort des Geschehens zurück zu kehren.

Weitere Informationen zum Fall Blaubart unter www.iow.schloss-werdenberg.ch.

HERBSTFEST DES FC GRABS VOM 09. BIS 11. SEPTEMBER 2011

Nach der etwas verregneten Premiere des Herbstfestes des FC Grabs im vergangenen Jahr setzen die Organisatoren auch heuer wieder auf das gleiche Konzept. Durch das um beinahe drei Wochen früher angesetzte Durchführungsdatum hofft man auf etwas mehr Unterstützung seitens von Petrus.

Gestartet wird das Herbstfest wiederum mit dem Firmenturnier am Freitag Abend. Zu den Firmen aus dem Werdenberg und dem Fürstentum Liechtenstein gesellt sich noch die eine oder andere Gästemannschaft, welche vom OK eingeladen wird. Umrahmt wird der Anlass mit einem feinen Pastessen sowie Barbetrieb im FC-Hüttli.

Bei den «Dorfturnier-Kategorien», welche am Samstag ihren Spielbetrieb aufnehmen, stehen auch in diesem Jahr nebst dem traditionellen Fussballspiel weitere zum Wettkampf zählende «Prüfungen» auf dem Spielplan.

Am Samstag tragen alle Teams ihre Vorrundenspiele aus. Die Erwachsenen-Kategorien spielen ihr Turnier am Samstag bis und mit dem Finale aus. Die Platzierungsspiele der Kinder-Teams finden am Sonntag statt.

Für Stimmung im Zelt am Samstag Abend sorgt Beppe aus Mailand mit seiner Gitarre und topaktuellen Coversounds.

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm

Am Sonntag steht der Family-Day auf dem Programm. Dabei stehen den Kindern und Erwachsenen kostenlos diverse Attraktionen wie Bungy-Running, Hüpfburg, Fallbalken, WC-Bürsteli-Werfen etc. zur Verfügung. Diese fielen im vergangenen Jahr teilweise leider dem nassen Wetter zum Opfer.

Im Festzelt neben dem FC-Hüttli werden die Turnierteilnehmer und Festbesucher mit Speis und Trank verwöhnt. Bereits einige Wochen vor dem Herbstfest wird die Bevölkerung durch Clubmitglieder zum Kauf von Tombolalosen animiert. Anders als in den vergangenen Jahren gibt es eine Tombola, an welcher die Haupttreffer am Sonntag Nachmittag verlost werden. Der FC Grabs bedankt sich bereits jetzt für das Interesse und die Unterstützung der Bevölkerung.

Anmeldung

Anmeldeformulare sowie Turnierreglemente liegen in allen Grabser Schulhäusern sowie im Rest. Schäfli Grabs, im Café Post Grabs und im FC-Hüttli auf. Die Unterlagen können auch auf der Homepage des FC Grabs heruntergeladen werden (www.fcgrabs.ch).

Programm

<i>Freitag Abend</i>	Firmenturnier	<i>Samstag</i>	Vorrundenspiele Kinder und Erwachsene Entscheidungsspiele Erwachsene Live Guitar-Sound mit Beppe, Barbetrieb	<i>Sonntag</i>	Entscheidungsspiele Kinder Family-Day mit diversen Attraktionen Rangverkündigung und Tombolaziehung
----------------------	---------------	----------------	--	----------------	---



JUGI GRABS TURNSTUNDENPLAN SCHULJAHR 2011 / 2012



Jugi-Hauptleiterin

Jasmin Eggenberger, Dusi 621, 9658 Wildhaus (079 376 17 20)

Riege / Art	Tag	Zeit	Leiter	Telefon	Turnhalle
Allgemeine Jugendriegen					
Kinderturnen					
Jüngere	Mo.	15.45 - 16.45	Angi Kehl	081 771 53 74	Kirchbünt
Ältere	Mo.	16.45 - 17.45	Angi Kehl	081 771 53 74	Kirchbünt
Die erste Turnstunde findet am 22. August 2011 statt.					
Einführungsriege					
1. Klasse	Do.	18.15 - 19.15	Christof Tinner Adriana Gerber	081 740 39 88 076 464 41 72	Unterdorf
Jugi Mädchen					
Unterstufe	Fr.	17.00 - 18.30	Claudia Neubauer Marlene Schlegel	081 771 67 73 081 771 41 65	Unterdorf
Mittelstufe	Mo.	17.30 - 19.00	Jasmin Eggenberger	079 376 17 20	Unterdorf
Oberstufe	Do.	18.30 - 20.00	Corina Grob	079 585 69 58	Quader
Jugi Knaben					
Unterstufe	Mo.	18.00 - 19.00	Elias Wick	079 557 03 29	Unterdorf
Mittelstufe	Mo.	18.00 - 19.00	Ueli Zogg	078 852 96 43	Unterdorf
Spezialriegen					
Leichtathletik ab 4. Klasse					
	Mo.	18.30 - 20.00	Marco Büchel	079 209 00 50	Kirchbünt
	Do.	19.15 - 20.45	Marco Büchel	079 209 00 50	Unterdorf
Geräteturnen ab 2. Klasse					
	Di.	18.00 - 20.00	Christian Vetsch	079 585 25 48	Unterdorf
	Do.	18.00 - 20.00	Christian Vetsch	079 585 25 48	Unterdorf
Allgemeine Riege					
Aerobic					
Aerobic 1	Di.	18.00 - 19.00	Stephanie Lippuner Lena Stricker	081 771 13 45 081 771 67 05	Unterdorf
Aerobic 2	Di.	19.00 - 20.00	Vanessa Stieger Saskia Bühler	081 771 24 37 081 771 28 13	Unterdorf
Es darf in Absprache mit den Leitern ungezwungen in jeder Stunde geschnuppert werden.					
Der Jahresbeitrag beträgt in den Spezialriegen 80 Franken und in den allgemeinen Riegen 50 Franken. Weitere Infos unter www.stv-grabs.ch .					

VERANSTALTUNGEN JULI

22. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
24. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
09.30 Uhr: Gottesdienst
24. Landfrauen Grabs
19.30 Uhr: Familiengrill
31. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
09.30 Uhr: Gottesdienst
31. Tages-Familien-Verein
14-15 Uhr, Kirchgasse 2, Buchs: Infostunde für eventuell angehende Tagesfamilien;
Auskunft: Susi Crescenti (081 599 19 74)

lukashaus ▶

Sommernachtsfest

... unter dem Motto

**«Appazöller Obät»
«Stubete»**

Freitag, 26. August 2011
ab 17.00 Uhr

Spiele für Kinder & Schlangenbrot
ab 16.30 Uhr

Aus der Küche
ab 17.30 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit unserer Musikgruppe **«Fallalens»** und der **Höflermusik Rorschacherberg**

Der Erlös dieses Festes ist ein Beitrag für Lukashaus-Freizeitaktivitäten.

Lukashaus Stiftung
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch

NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 16. August 2011

Inserat- und Textannahme bis spätestens
Donnerstag, 04. August 2011, 17.00 Uhr,
bei der Gemeinderatskanzlei

VERANSTALTUNGEN AUGUST

- 02. Senioren-Mittagstisch plus 60**
11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg;
Anmeldung bis spätestens am Vortag,
10 Uhr an 081 771 15 84 oder
081 740 34 87
- 05. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15.30 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 06. Werdenberger Buuramart**
- 07. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst
- 12. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 12. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.15 Uhr, Pflegeheim: Gottesdienst
- 13. Einwohnerverein Werdenberg**
Egeten: Grillfest
- 13. Velo-Moto-Club**
Schopf Stütlihus: Zigeuner
- 14. Verkehrsverein Grabs**
100 Jahre Steinwildaussetzung: Auf
Beobachtung mit dem Kant. Wildhüter
Peter Eggenberger
- 14. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Taufsonntag
09.30 Uhr: Gottesdienst
20 Uhr, Schulhaus Berg: Gottesdienst
- 16. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs**
18 Uhr, Schützenstand IIs: Freie Übung
- 17./24./31. Seniorenturnen**
13.30 bzw. 14.45 Uhr, MZH Unterdorf
- 18./19./22./23./25. Samariterverein Grabs**
20-22 Uhr: Nothilfekurs
- 19. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Seniorenfahrt (Abfahrt: 09.30 Uhr)
- 19. Militärschützenverein Werdenberg**
18 Uhr, Schützenstand IIs: Grümpel-
schossen
- 20. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs**
13.30 Uhr, Schützenstand IIs:
3. Obligatorische Übung

- 20. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
Buchserfest
- 21. Skiclub Margelchopf**
Biketour Chapfensee
- 21. Skiclub Grabserberg**
Club-Tour (für Erwachsene)
- 21. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Taufsonntag
09.30 Uhr: Gottesdienst
20 Uhr: Abendgottesdienst
- 26. Lukashaus Grabs**
Sommernachtsfest
- 26. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 28. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
Zug: Schweizer Ministrantentag
- 28. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Gemeindegat
09.30 Uhr: Familiengottesdienst; an-
schließend gemeinsames Mittagessen
mit buntem Programm
- 31. Samariterverein Grabs**
Vereinsübung

FEUERWERKVERBOT IM STÄDTLI WERDENBERG

Wie im Feuerschutzreglement der Gemein-
de Grabs festgehalten, ist beim Abbrennen
von Feuerwerk grösstmögliche Rücksicht
auf den Schutz von Gebäuden und anderen
brennbaren Objekten zu nehmen. Insbeson-
dere ist jegliche Gefährdung von schützens-
und erhaltenswerten Gebäuden zu vermei-
den. **Im Umgebungsschutzgebiet I des
Städtchens Werdenberg ist das Abbren-
nen von Feuerwerk verboten.**

Der Gemeinderat appelliert an die Bevölke-
rung, beim Abbrennen des Feuerwerkes auf
die Wettersituation zu achten und sich vor-
gänglich genau zu informieren, wie der Feuer-
werkskörper gezündet werden muss. Auch
für das 1. August Feuerwerk gilt: Weniger ist
oftmals mehr!

ENERGIESPARTIPP

Ein durchschnittlicher Zweipersonen-
haushalt verbraucht in der Küche jähr-
lich ein Drittel des gesamten Haushalt-
stroms.



Mit folgenden Massnahmen kann der
Stromverbrauch in der Küche optimiert
werden:

- Warme Speisen ausserhalb des
Kühlschranks auskühlen lassen;
- Tiefkühlprodukte im Kühlschrank auftau-
en (nicht mittels Herd, Mikrowelle, Back-
ofen);
- Kühlschrank nicht kälter als +5 °C und
Tiefkühler nicht kälter als -18 °C einstel-
len;
- Kochen mit geschlossenem Deckel;
- Verwenden eines Dampfkochtopfes;
- Wassererhitzung mittels Wasserkocher;
- Kaffeemaschine nach Gebrauch ausschal-
ten.

FUNDBÜRO IM RATHAUS GRABS



Das Fundbüro der Gemeinde
Grabs befindet sich im Rathaus,
Gemeindebüro (Büro Nr. 4).

Fundgegenstände können während der
Büro-Öffnungszeiten abgegeben bzw. abge-
holt werden.

Sie erreichen uns unter der Nummer
081 750 35 00. In letzter Zeit sind unter an-
derem abgegeben worden:

**Wertsachen
Schlüssel**

Vermissen Sie etwas? Dann nehmen Sie mit
uns Kontakt auf.



FEIERN SIE DEN 01. AUGUST 2011 IM BERGGASTHAUS VORALP

Brunch
9 bis 12 Uhr

Sommerliche Gerichte aus der Küche
Ab 12 Uhr bis in die Abendstunden

Das Voralp-Team freut sich auf Ihren Besuch.

EINWOHNERSTAND

am 30. Juni 2011	
Einwohnerstand Total	6'956 *
davon Grabser Bürger	2'406
Niedergelassene	3'268
Wochenaufenthalter /	97
Nebenniedergelassene	
Ausländer	1'185

* inkl. 61 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig
Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA



Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

**Sind Sie mit nullachtundfünfzehn Lösungen
zufrieden?**

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

AGROLA Grabs

**Ihr Heizöltelefon
in der Region**



**Tagespreis
081 771 26 64**

079 415 98 73

Spitalstrasse 31,
Othmar Schmid, 9472 Grabs

agrolasg.ch

AGROLA 
the swiss energy
Heizöl-Diesel-Benzin

Portraits und Passfotos



**LÖWEN
DROGERIE
GRABS** 

GASENZER SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEIN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEM/SEGGER
STAATSSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32

LUDWIG ANGERER

MUSIKSCHULE & MUSIKINSTRUMENTE
GRABS www.musik-angerer.ch
Stockenhofstr. 2 Tel. 079/429 51 43

IHR PARTNER FÜR ENERGIEEFFIZIENTES
UND NACHHALTIGES BAUEN UND SANIEREN



**WERNER
GANTENBEIN AG**

www.werner-gantenbein-ag.ch Tel. 081 771 22 97

neu ab 2010
Das Gebäudeprogramm
Sanieren und profitieren.

SENIOREN HELFEN

SENIOREN BEZIRK WERDENBERG

Vermittlungsstelle:
Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:
Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

wir erstellen für sie eine
digitale farbberatung ihrer
hausfassade

**dipl. malerpolier
lippuner monika**

spitalstrasse 25
9472 grabs
natel 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER
GMBH

malergeschäft

VIELFALT DES WASSERS

Die Kinder des Schulhauses Berg erlebten eine Sonderwoche zum Thema Wasser

Die Sonderwoche der Schuleinheit Berg vom 06. bis 10. Juni 2011 stand ganz im Zeichen des Wassers. Die Kinder erlebten und lernten viel mit und über das nasse Element.

Tl. - Um den Schulkindern das Thema Wasser näher zu bringen, haben die Lehrkräfte des Schulhauses Berg eine abwechslungsreiche Sonderwoche zusammengestellt. Aber lassen wir doch die Kinder gleich selber erzählen:

Montag

Am Montag starteten wir mit einem Film zum Thema Wasserkreislauf. Wir sangen und spielten danach ein lustiges Lied in der Turnhalle.



In Gruppen aufgeteilt, bastelte jedes von uns einen Fisch, der im Schulhausgang als Dekoration aufgehängt wurde. Die grossen Schüler hörten von der Überschwemmung in Grabs im Jahr 1990, die kleinen eine Geschichte über die Reise eines Regentropfens.

Am Nachmittag waren viele Posten vorbereitet, an denen wir experimentieren konnten. Das war spannend und kurzweilig. Wer weiss schon, dass eine Büroklammer schwimmen kann, wie ein Tornado erzeugt wird oder ein Dampfkessel funktioniert.

Dienstag

Am Dienstag besuchten wir zwei wichtige Quellen in Grabs. Ueli Sturzenegger zeigte den Kindern des Kindergartens und der Unterstufe den Albrechtsbrunnen beim Rogghalm. Wir durften in die Brunnenstube klettern. Christoph Wirth führte die Grossen zur Quelle «In den Bächen» unter dem Schösslichopf. Hier sprudelte das Wasser direkt aus dem Felsen. Die Brunnenstube ist sehr schön gebaut. Beim Rückmarsch sahen wir, dass der Kiosk am See brannte.

Am Nachmittag waren wir auf dem Tankgraben bei Plattis. Da zeigten uns Martin Breitschmid und Heike Schwendener ihre Tauchausrüs-

tung. Wir durften mit dem Atemgerät etwas unter Wasser tauchen und es ausprobieren. Eine andere Gruppe versuchte sich im Kanu- und Kajak fahren. Zwei Pontoniere hatten zwei grosse Schlauchboote gebracht. Darauf konnten wir den ganzen Tankgraben rauf- und runterpaddeln. Wir hatten grossen Spass daran, niemand blieb mehr trocken.

Mittwoch

Wir wussten, dass der Mühlbach durch Grabs fliesst. Doch was es da alles zu sehen gibt, das erlebten wir am Mittwoch. Nach der Besichtigung der Wasserfassung zeigte Walter Roggensinger in der Hammerschmitte, wie ein Hufeisen geschmiedet wird. In der Waschküche drehte sich sogar noch die alte Waschmaschine. Mit dem Wasserrad beim Metallbau Jetzer wird heute Strom produziert. Wie Schafwolle bei der Firma Sturzenegger gewaschen wird, das sah eigenartig aus. Noch lustiger war die Maschine, welche die Wolle zerriess und in Flocken in den Raum schleuderte. Viel zu sehen gab es in der Werkstätte Gehler. Einige durften sich auf den Schleifstein setzen, Ueli Weber liess uns auch vieles berühren. Werner Hungerbühler setzte die Maismühle Forrer in Betrieb. Der Mais muss mehrmals durch das Mahlwerk. Eigentlich würde hier noch alles funktionieren.

Donnerstag

Mit einem Doppelstöckercar fuhren wir am Donnerstag zum Bodensee. Die Sechstklässler waren unsere Reiseführer und kommentierten

die Fahrt. In Rorschach assen wir Znüni am See. Mit kleiner Verspätung trafen wir in Konstanz im Sea life ein. Diese Zooausstellung war ganz faszinierend. Was es doch für Fische gibt. In einem Glastunnel konnten wir Haie beobachten, am Schluss sogar Pinguine. Die Ausstellung ist sehr gut gemacht. Mit der Fähre setzten wir auf das deutsche Ufer nach Meersburg über und fuhren weiter nach Friedrichshafen. Dort befindet sich das Zeppelinmuseum. Dann konnten wir noch einmal auf die Fähre. Da waren wir fast eine Stunde auf dem Bodensee und hatten Zeit, dies beim Zvieri auch zu geniessen. Auf der Rückfahrt sangen wir viele Lieder.

Die Kindergärtner besuchten, weil es an diesem Tag regnerisch war, das tolle Hallenbad in Chur. Da konnten sie sich austoben und mit Vergnügen planschen.

Freitag

Schon kam mit dem Freitag der letzte Tag unserer Sonderwoche. Bei schönem Wetter wurde uns ein Wassersporttag mit vielen Posten vorbereitet. Da war es egal, dass wir dabei nass wurden. Wir konnten Seifenblasen steigen lassen, Wasserballone werfen, transportieren und in die Luft werfen, Stafetten machen und mit einer Feuerwehrspritze Plastikflaschen fortspritzen. Das war ein lustiger und fröhlicher Vormittag.

Zum Schluss assen wir gemeinsam ein Mittagessen. Es gab Penne mit Tomatensauce und Wienerli, Glace und Eistee, hergestellt natürlich aus bestem Grabser Wasser.

Wir danken allen Lehrerinnen und Lehrern sowie den vielen Leuten, die geholfen haben, für diese schöne Woche.





www.lippuner-emt.com

Hauptsache ein Dach
über dem Kopf?

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

Eggenberger Recycling AG



Telefon
081 771 25 25



Spitalstr. 50, 9472 Grabs, www.EggenbergerAG.ch



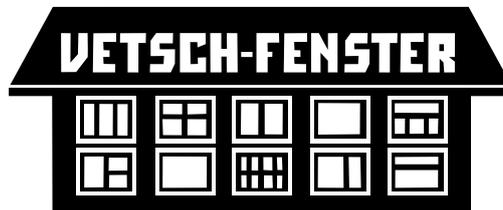
Rii-Seez-Net

Einfach, günstig
und komfortabel
telefonieren über
das Kabelnetz.

T. 081 750 35 00
www.grabs.ch

H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau
Gässli 2 9472 Grabs
Telefon 081/771 31 77
Telefax 081/771 45 14
info@vetsch-fenster.ch
www.vetsch-fenster.ch



**Ihr Fachbetrieb für Holzfenster,
Holz-Metallfenster
und Kunststoff-Fenster**

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.

Ihre Baupartner

NIEDERER
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
bauunternehmung

grabs

BÜCHEL
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

VITA MASSAGEN
Paul Steiner

Klassische-, Sport- und
Fussreflexzonen-Massagen
Wirbelsäulenbehandlungen, CM und Dorn
Kosmetische Fusspflege

Stütlistrasse 18, 9472 Grabs
Tel. 079 345 97 04

Termine nur gegen Voranmeldung

Neu: mit Krankenkassen-Anerkennung

20 JAHRE

WIR BAUEN ZUKUNFT
www.schlegel-hofer.ch

Schlegel+Hofer
Architekten

Herzliche Gratulation

03. August 1921

Eggenberger-Bicker Andreas
Stütlihus, 9472 Grabs

14. August 1921

Eggenberger Anna
Stütlihus, 9472 Grabs

15. August 1921

Knupp-Vetsch Margaretha
Mühlbachstrasse 2, 9472 Grabs

16. August 1922

Vetsch Marie
Rietstrasse 8, 9472 Grabs

20. August 1923

Gantenbein Ida
Stütlihus, 9472 Grabs

31. August 1923

Gantenbein-Meier Agatha
Graben 2416, 9472 Grabserberg

31. August 1924

Eggenberger Katharina
Staatsstrasse 56, 9472 Grabs

06. August 1926

Vetsch-Indermaur Gertrud
Wisli 2482, 9472 Grabs

08. August 1926

Zogg-Lippuner Johannes
Spitalstrasse 55, 9472 Grabs

18. August 1926

Eggenberger-Stricker Anna
Muntlerentsch 1975, 9472 Grabserberg

13. August 1927

Vetsch-Hartmann Katharina
Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

16. August 1927

Keel-Guzzo Marta
Laufenbrunnenstrasse 38, 9472 Grabs

02. August 1928

Hilty-Menzi Lilli
Staatsstrasse 4, 9470 Werdenberg

29. August 1928

Schäpper-Schlegel Burkhard
Fontanerlenweg 3, 9470 Werdenberg

17. August 1929

Rohner-Eggenberger Anna
Stoggen 1396, 9472 Grabs

24. August 1929

Eggenberger Johannes
Banholz 1501, 9472 Grabs

03. August 1930

Dürler-Felder Willy
St. Gallerstrasse 64, 9470 Werdenberg

04. August 1930

Thomann-Eggenberger Elisabeth
Stütlihus, 9472 Grabs

07. August 1930

Eriten Mustafa
Staatsstrasse 29, 9472 Grabs

15. August 1930

Vetsch-Joos Anna
Egetenstrasse 4, 9470 Werdenberg

15. August 1930

Zindel-Lippuner Marie
Spitalstrasse 25b, 9472 Grabs

16. August 1930

Zogg-Maino Johannes
Schlossweg 2, 9470 Werdenberg

28. August 1930

Cerbu-Zoppelt Susanna
Iverturststrasse 4, 9472 Grabs

02. August 1931

Vetsch-Vetsch Anna
Feldhofweg 4, 9472 Grabs

05. August 1931

Sturzenegger-Eggenberger Hans
Feldweg 2, 9472 Grabs

06. August 1931

Canal-Tinner Babetta
Beuschenbüntweg 2, 9472 Grabs

07. August 1931

Schoch-Scherrer Werner
Gakleinenweg 5, 9472 Grabs

17. August 1931

Spengler-Metz Max
Rietstrasse 36, 9472 Grabs

27. August 1931

Vetter-Hardegger Agnes
Vorderdorfstrasse 13, 9472 Grabs

**AUF DEN
 SPUREN DES
 STEINWILDES**


Einladung zu einer geführten Beobachtungs- und Informationswanderung mit dem kantonalen Wildhüter Peter Eggenberger.

Sonntag, 14. August 2011

Programm

Fahrt auf den Chäserrugg. Anschliessend Wanderung unter der Führung von Peter Eggenberger mit Rundweg Rosenboden und Abstieg zum Sattel. Ankunft auf dem Sattel um die Mittagszeit. Dazwischen Znünihalt aus dem Rucksack.

Die Führung endet auf dem Sattel. Von dort aus kann der Heimweg individuell gestaltet werden. Entweder zur Gamsalp und mit der Bahn nach Wildhaus oder zu Fuss via Ischlawitz zur Voralp. Die Wanderung findet zum Teil in felsigem Gebiet statt und erfordert gute Trittsicherheit.

07.00 Uhr Besammlung bei der Post Grabs
 07.10 Uhr Abfahrt mit Postkurs
 07.43 Uhr Unterwasser an
 08.00 Uhr Fahrt nach Iltios / Chäserrugg

Gutes Schuhwerk sowie Witterungsschutz sind unerlässlich, ebenfalls ein Fernglas wenn vorhanden. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die Wanderung findet nur bei gutem Wetter statt.

Kosten pro Person

Ohne 1/2-Tax oder GA	CHF 40.00
Mit 1/2-Tax oder GA	CHF 25.00
Jugendliche bis 15-jährig	CHF 25.00

Mitglieder des Verkehrsvereins Grabs erhalten 10 Franken Vergünstigung.

Bitte melden Sie sich bis **spätestens Mittwoch, 10. August 2011** an (081 771 35 90 oder stupp.andreas@bluewin.ch).

Auskunft über die Durchführung erhalten Sie am 13. August 2011 ab 18 Uhr unter der Tel. Nr. 081 771 35 90.

**STRASSENPOLIZEILICHE BESTIMMUNGEN ÜBER DAS
 PFLANZEN UND ZURÜCKSCHNEIDEN VON BÄUMEN UND
 STRÄUCHERN AN ÖFFENTLICHEN STRASSEN UND WEGEN**

Unter Hinweis auf Art. 100, 104, 106, 107 und 126 des Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) fordert der Gemeinderat die Anstösser an öffentlichen Strassen und Wegen auf, insbesondere folgende strassenpolizeilichen Bestimmungen zu beachten:

- Bäume und Wälder müssen, vorbehaltlich Art. 108 StrG und weitergehender Bestimmungen der politischen Gemeinden, an Staatsstrassen sowie an Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse einen Strassenabstand von 2.5 m einhalten.
- Bei Lebhägen, Zierbäumen und Sträuchern beträgt der Strassenabstand 0.6 m, über 1.8 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
- Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strasse ragen. Die Höhe des Lichtraumes beträgt:
 - 4.5 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind;
 - 2.5 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind (zB. Geh- und Radwege).
- Die Abstände werden ab Strassengrenze gemessen. Ist keine Strassenparzelle ausgeschieden, so wird ab Strassenrand gemessen. Als Strassenrand gilt die Abgrenzung der Verkehrsfläche. Für Bäume und Wälder gelten die Abstände ab Stockgrenze.
- Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven sowie bei Einmündungen, sind Anpflanzungen und tote Einfriedungen, welche die Übersicht der Strasse beeinträchtigen, verboten.
- Die bei Vollzugsbeginn (01. Januar 1989) des Strassengesetzes bestehenden Pflanzen, die den Abstand von 2.5 m nicht einhalten, können im bisherigen Umfang erhalten bleiben, soweit sie die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen. Müssen in Wäldern die gesetzlichen Strassenabstandsvorschriften neu geschaffen werden, so ist das Entfernen der Bäume und Sträucher als Rodung zu behandeln. In Wäldern sind die zu entfernenden Bäume in jedem Fall durch den zuständigen Revierförster anzeichnen zu lassen.
- Die Grundeigentümer werden aufgefordert, überragende oder sichtbehindernde Äste oder Sträucher bis spätestens Ende August auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften werden die Arbeiten entlang von Staatsstrassen durch die kantonalen Strassenwärter und an Gemeindestrassen vom Werkhofpersonal auf Kosten der Pflichtigen vorgenommen. Ein Ersatzanspruch kann nicht geltend gemacht werden.
- Die Feuerwehr ist Ihnen dankbar, wenn «versteckte» Hydranten auch freigeschnitten werden.

BRAUCHEN SIE EINEN BABYSITTER?

... gönnen Sie sich wieder einmal einen ruhigen Abend, einen Einkaufsbummel, einen Kinobesuch oder Zeit mit Freunden ...

Im Oktober führen wir wieder einen Babysitterkurs für Jugendliche ab 13 Jahren durch. Diese freuen sich jeweils riesig aufs Kinderhüten.

Falls Sie Interesse an einem Babysitter haben oder nähere Informationen wünschen, melden Sie sich bei:

Anna Bolliger, Rietgasse 23, Grabs (081 771 74 38, bolliger.anna@bluewin.ch).

!!! Achtung - ab August 2011 neue Vermittlerin !!!

MALERATELIER BOSS AG

RENÈ RIEDENER
 Leiter der Zweigniederlassung

*Individuelles Design
 für einzigartige Kundenwünsche!*

JUBILÄUM

Dorfstrasse 13 / CH-9472 Grabs / www.bossag.li / info@bossag.li / Natel +41 79 404 54 90



UNSER WALD - NUTZEN FÜR ALLE

Holznutzung - keineswegs nur notwendiges Übel

In den Schweizer Wäldern stehen lebende Bäume mit einem Holzvolumen von 430 Mio. m³. Der Schweizer Holzvorrat zählt damit zu den höchsten Durchschnittswerten in Europa. Diese Rohstoffquelle ist unerschöpflich, solange nicht mehr Holz geerntet wird als nachwächst.

mps. - Der Wald liefert den natürlichen und nachwachsenden Rohstoff Holz. Rundholz, ein wertvolles einheimisches Naturprodukt, wird in drei Sortimente unterteilt: Brennholz, Stammholz - was zu Brettern geschnitten, zu Furnieren oder



Sperrholz verarbeitet wird - und Industrieholz. Letzteres bildet den Rohstoff für eine spezialisierte Industrie. Es wird mechanisch zerkleinert oder chemisch in seine Bestandteile zerlegt und zu unzähligen Produkten und Werkstoffen verarbeitet, von denen niemand mehr erahnen würde, dass sie zumindest teilweise aus dem Wald stammen.

Holzprodukte sind CO₂-neutral und verbrauchen bei ihrer Herstellung relativ wenig Energie. Holz zeichnet sich dadurch aus, dass es trotz seines geringen Gewichtes eine hohe Tragfähigkeit aufweist.

Waldbau einst und heute

Bis auf unzugängliche Gebiete und Waldreservate wird der Schweizer Wald seit langem kultiviert. Die Entwicklung der Forstwirtschaft von der Rohstoffausbeutung im 18. und 19. Jahrhundert zum nachhaltigen Waldmanagement spiegelt den Wandel des Waldbildes in der Gesellschaft.

«Waldbau heute» heisst die gezielte Einflussnahme des Menschen auf den Wald und seine Entwicklung. Der Mensch steuert die Baumartenentwicklung sowie Wuchsbedingungen und fördert qualitativ hochwertige Bäume. Der heute in der Schweiz betriebene Waldbau orientiert sich an der Natur. In der Regel werden keine Bäume gepflanzt - der Mensch überlässt den Baumnachwuchs der Natur.

Wald und -wirtschaft im Wandel

Die Forstfachleute und Waldeigentümer bewirtschaften den Wald heute nachhaltig und naturnah. Sie kommen damit den formulierten Pflichten der Waldgesetzgebung von Bund und Kanton nach. Das Ökosystem Wald befindet sich in einem ständigen Wandel, Baumgenerationen kommen und gehen. Der im und mit dem Wald arbeitende Mensch muss immer wieder erkennen und da-

Durchschnittlich werden jährlich 5 Mio. m³ Holz genutzt.



rüber staunen, dass Veränderungen im Forst kaum während eines Menschenlebens vorstatten gehen, sondern um einiges länger dauern. Wenn in der Schweiz Bäume geerntet werden, sind sie hundert oder noch mehr Jahre alt. Die Waldpflege ist somit eine nachhaltige Investition in die Zukunft. Massnahmen, die heute durchgeführt werden, zahlen sich erst oft viel später aus. Umgekehrt haben es die Förster und Waldeigentümer von heute mit dem Erbe ihrer Vorgänger und dem Resultat ihrer waldbaulichen Tätigkeit zu tun.

Die schweizerische Wald- und Holzwirtschaft befindet sich erneut an einem Wendepunkt. Strukturelle Schwächen und niedrige Holzerlöse verursachen vielen Betrieben ökonomische Probleme. Gleichzeitig sind die Holzvorräte im Schweizer Wald so hoch wie noch nie.

Ein vordringliches Ziel der schweizerischen Waldpolitik ist deshalb die Steigerung der Holznutzung. Diese soll aber das Ökosystem Wald, welches rund 30 Prozent unserer Landesfläche bedeckt, nicht schädigen und wo immer möglich sogar seine biologische Vielfalt erhöhen. Holznutzung und Naturschutz müssen schliesslich kein Widerspruch sein und lassen sich in vielen Fällen ideal verbinden.

Quellen

www.bafu.ch, www.wald.ch.

Moderne Holzernteverfahren bieten volkswirtschaftliche und ergonomische Vorteile.



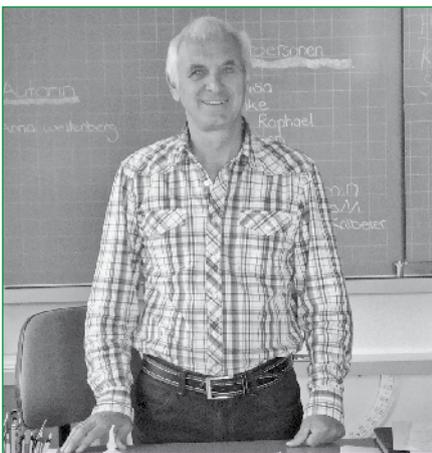
AUS DEM SCHULRAT

Pensionierungen

Mit Heidi Forrer, Heinz Kopp, Guido Hollenstein und Max Senn treten gleich vier verdiente Lehrkräfte einen neuen Lebensabschnitt an. Zusammen haben sie während nicht weniger als 139 Jahren die Schule in Grabs geprägt. Dem Schulrat und der gesamten Belegschaft ist es ein grosses Bedürfnis, den vier ausscheidenden Pädagogen für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Schuljugend zu danken.



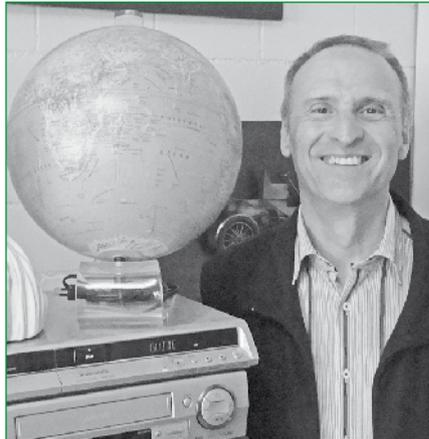
Heidi Forrer, 43 Jahre in Grabs



Heinz Kopp, 41 Jahre in Grabs



Guido Hollenstein, 28 Jahre in Grabs



Max Senn, 27 Jahre in Grabs

Schulhauswart This Nef tritt nach zehn Jahren Tätigkeit ebenfalls in den wohl verdienten Ruhestand und Handarbeitslehrkraft Gertrud Hofmänner muss leider nach 17 erfolgreichen Schuljahren ihren Beruf aufgeben. Auch ihnen gebührt für ihren Einsatz ein grosses Dankeschön.



This Nef, 10 Jahre in Grabs



Gertrud Hofmänner, 17 Jahre in Grabs

Schulabgängerstatistik

Der Schulrat nimmt erfreut von der Schulabgängerstatistik Kenntnis. Daraus geht hervor, dass von den 78 austretenden Oberstufenschülerinnen und -schülern 69 eine Berufslehre oder eine weiterführende Schule besuchen und sieben

Schulkinder ein Zwischenjahr absolvieren. Am Stichtag vom 31. Mai 2011 haben lediglich zwei Schülerinnen noch keine Anschlusslösung gefunden. Ein grosses Dankeschön für die grosse Arbeit gebührt vor allem den für die Berufswahl involvierten Klassenlehrkräften.

WALDWOCHE DES KINDERGARTEN UNTERDORF 1 IM «CHALCHOFEN» AM GRABSERBERG

Es ist schon zur Tradition geworden, dass der Kindergarten Unterdorf 1 mit den Kindergärtnerinnen Elsi Vetsch und Doris Bösch in der zweiten Juniwoche einige Tage auf der Waldlichtung «Chalchofen» am Grabserberg verbringt.

Für viele Kinder war es das erste Mal, dass sie eigenhändig ein Feuer machen oder mit dem Sackmesser einen «Haselstecken» schnitzen durften. Zusammen mit den Kindergärtnerinnen oder den mitbetreuenden Eltern gingen sie auf Entdeckungsreise, fanden Tierspuren, schöne Blätter und Blumen, weiches Moos, interessante Äste und sogar eine Schatzkiste.

Dass der Himmel manchmal die Schleusen öffnete, konnte der Entdeckungs- und Spielfreude der Kinder keinen Abbruch tun. Gut eingekleidet wurde sogar ein Regenguss zum vergnüglichen Erlebnis. Wenn es den Kindern allzu nass wurde, konnten sie in die Hütte flüchten und das Erlebte in bunten Zeichnungen zum Ausdruck bringen.

Der Zmittag und die von Müttern gebakenen Kuchen wurden immer mit Heisshunger verschlungen. Vor allem die «selbst gebrätelte Wurst» hat vorzüglich geschmeckt.

Am Abend konnten die Eltern jeweils ihre müden aber glücklichen Kinder in Empfang nehmen und sich Geschichten von Abenteuern und Entdeckungen erzählen lassen.

Die Kindergärtnerinnen sind überzeugt, dass solche Erlebnistage für die Kinder sehr wichtig sind. Darum nehmen sie die grosse Vorbereitungs- und Betreuungsarbeit immer wieder auf sich. Die glänzenden Kinderaugen zeigen, dass sich der Aufwand lohnt.